



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 4  
Fachdienst: Zentrale Dienste,  
Sozialplanung  
Sachbearbeitung: Ursula Schmid-Berghammer  
Fachdienstleitung: Anke Hillmann-Richter

**Beratungsgremium**

**Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**24.04.2023**

**öffentlich**

**Beratungsgegenstand:**

Projektbericht: Netzwerk Demenz im Alb-Donau-Kreis

**Beschlussantrag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht über den Projektantrag im Alb-Donau-Kreis zur Kenntnis.

Heiner Scheffold  
Landrat

## Sachdarstellung:

**Aufbau Netzwerk Demenz:** Angebot einer Dialogplattform im Alb-Donau-Kreis für professionelle Anbieter sowie ehrenamtlich, engagiert Tätiger und Initiativen zum Thema Demenz, als gezielter Profi-Ehrenamts-Mix. Dabei soll ein gemeinsamer inhaltlicher Austausch zum Thema mit den unterschiedlichen Blickwinkeln aller Akteure im Fokus stehen, um Synergien in der Netzwerkarbeit nutzbar zu machen. Themen sind zukünftige, innovative Weichenstellungen im Landkreis für (zu erhebende) Bedarfslagen demenziell Erkrankter und ihrer Angehörigen. Sensibilisierung des Wohnumfeldes und der Nachbarschaften zum Thema Demenz für mehr Lebensqualität und ein Verbleib in der eigenen Häuslichkeit.

Es wurde zum 31. März 2023 ein Antrag auf Fördermittel nach § 45c Absatz 9 Sozialgesetzbuch Römisch Elf (SGB XI) bei den Landesverbänden der Pflegekassen Baden-Württembergs gestellt.

**Fördermittelvolumen:** 25.000 Euro (keine Eigenmittel notwendig)  
**Förderlaufzeit:** 3 - 5 Jahre (jährliche Antragstellungen)  
**Gründungstreffen:** 2. Quartal 2023 (vor den Sommerferien) im Landratsamt

Dabei übernimmt der Bereich der Altenhilfeplanung folgende Aufgaben.

- Antrag Fördergelder, zzgl. Konzeption und Kooperationsvereinbarungen für die Netzwerkpartner erstellen.
- Netzwerkpartner ansprechen und für das landkreisweite Netzwerk gewinnen.
- Arbeits- und Kooperationsformen im Netzwerk Demenz begleiten.
- Dialogplattform in Form einer Arbeitsgruppe einladen, moderieren, auswerten und dokumentieren – Qualitätssicherung leisten.
- Bedarfserhebungen zum Thema Demenz im Landkreis durchführen.
- Fördergelder für die Netzwerkarbeit verwalten und koordinieren.
- Öffentlichkeitsarbeit mit dem Netzwerk aufbauen, z. B. Fachtag Demenz in 2024 im Landratsamt oder bei einem Kooperationspartner (Referenten, „Markt der Möglichkeiten“; Plakatausstellung, etc...)

### Angestrebten Ziele und Umsetzungsbausteine des Netzwerkes Demenz

- Kurz- mittel-langfristige Ziele des Netzwerk Demenz werden gemeinsam mit den Kooperationspartnern erarbeiten und festlegen.
- Umsetzungsbausteine diskutieren, Verantwortliche im Netzwerk benennen und bei der Umsetzung im Netzwerk gegenseitige Unterstützung anbieten.
- Best-Practice Beispiele der Netzwerkpartner auf Übertragbarkeitsmöglichkeiten prüfen und im Landkreis die mögliche Umsetzung anregen und ggf. realisieren.
- Reaktivierung und Neugewinnung von Ehrenamt und Bürgerengagement.
- Aufbau einer gemeinsamen Website zum Thema Demenz, als niederschwellige Informationsplattform für Betroffene und Angehörige. Die Homepage soll ebenfalls ein Austauschformat für alle Akteure zum Thema Demenz sein.
- Entwicklung eines abgestimmten, jährlichen Schulungsprogramm für Interessierte.

- Reaktivierung (nach Corona) von Angeboten, sowie am Bedarf orientierte neue Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörigen im Alb-Donau-Kreis schaffen.
- Werbung für die schon vorhandenen Angebote zum Thema Demenz im Landkreis, hier den Schwellenabbau und eine zugehende Beratung verstärken.

### **Kooperationspartner im Netzwerk Demenz**

Das Netzwerk Demenz ist ein „offenes“ Netzwerk und kann langfristig weitere, interessierte Partner aufnehmen. Gründungsmitglieder sind:

1. Alb-Donau-Kreis, Landratsamt - Altenhilfeplanung
  2. Alb-Donau-Kreis, - Pflegestützpunkt
  3. Evangelischer Diakonieverband Ulm Alb-Donau
  4. Lokale Allianz für Demenz Langenau (mit 8x Kooperationspartnern)
  5. Alb-Donau-Pflegeheime gesamt
  6. Geriatrische Reha-Klinik Ehingen
  7. ZFP Südwürttemberg
  8. Seniorenheim St. Anna Munderkingen
  9. Seniorenheim St. Maria Dietenheim-Regglisweiler
  10. Katholische Sozialstation Ehingen
  11. Caritas Alb-Donau-Kreis
- Ehrenamtliche Initiativen; Vereine; Selbsthilfeverbände
12. Kreissenorenrat
  13. OKV- Zuhause Laichinger-Alb e. V.
  14. VDK-Kreisverband mit 25 Ortsverbänden
  15. Selbsthilfebüro KORN mit Selbsthilfegruppen in Gesundheitsbereichen
  16. Hospiz Ulm e.V.

Die Antragstellung erfolgte bis 31. März 2023 bei der AOK Baden-Württemberg.

Gäste und Sachverständige: Ursula Schmid-Berghammer  
Altenhilfeplanung  
Fachdienst Zentrale Dienste, Sozialplanung

Beschlussauszüge sind zu übersenden an:

Anke Hillmann-Richter  
Fachdienstleisterin  
Zentrale Dienste, Sozialplanung

Dr. Michelle Flohr  
Dezernentin  
Jugend und Soziales

Vertagungsfähig

Ulm, 31. März 2023

**Anlage**

keine